

## **Protokoll 76. Sitzung des Gemeinderats von Zürich**

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 17.00 Uhr bis 19.32 Uhr, im Rathaus Hard  
in Zürich-Aussersihl

---

Vorsitz: Präsidentin Sofia Karakostas (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretariat Simon Kälin-Werth (Grüne)

Anwesend: 120 Mitglieder

Abwesend: Patrik Brunner (FDP), Yves Peier (SVP), Jehuda Spielman (FDP), Claudio Zihlmann (FDP), 1 Sitz vakant

---

Der Rat behandelt aus der von der Präsidentin erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |    |          |   |     |
|----|----------|---|-----|
| 1. |          | Mitteilungen  |     |
| 5. | 2023/430 | Weisung vom 13.09.2023:<br>Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und<br>Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2024   | STR |
| 6. | 2023/548 | A Postulat der GLP-Fraktion vom 29.11.2023:<br>Schaffung einer Fachstelle «Bestellerkompetenz» zur Prüfung<br>des Raumbedarfs und der Bestellungen aus den Departementen                              | VHB |
| 7. | 2023/549 | A Postulat der AL-Fraktion vom 29.11.2023:<br>Verwirklichung eines Familienhotels und/oder eines Hotels<br>für Personen in ärztlicher Behandlung in den Räumlichkeiten der<br>ehemaligen Frauenklinik | VGU |

## Mitteilungen

Die Mitteilungen der Ratspräsidentin werden zur Kenntnis genommen.

## Geschäfte

### 2626. 2023/430

#### Weisung vom 13.09.2023: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2024 (Detailbudgets und Globalbudgets), Kapitalaufnahmen 2024

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 75, Beschluss-Nr. 2626/2023).

Beschlüsse:

S. 256	<b>30 3035 500001 5040 00 000</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Stadtpital Zürich Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften: Sammelkonto Hochbauten</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>054.</b>	Antrag Stadtrat			500 000	12 297 200	Mehrheit
					11 797 200	Minderheit
						Sven Sobernheim (GLP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
						Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Umnutzung Gebäude Frauenklinik nach Umzug der Abteilung; Vorabklärung/Machbarkeitsstudie			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

**2647. 2023/549****Postulat der AL-Fraktion vom 29.11.2023:****Verwirklichung eines Familienhotels und/oder eines Hotels für Personen in ärztlicher Behandlung in den Räumlichkeiten der ehemaligen Frauenklinik**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Tanja Maag Sturzenegger (AL) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2568/2023).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartement Stellung.

Das Postulat wird mit 83 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 259	<b>30 3045 3010 00 000</b>	<b>GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Umwelt- und Gesundheitsschutz Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>056.</b>	Antrag Stadtrat			21 642 100	Mehrheit	Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
		560 000		21 082 100	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP)
		Begründung:	Die 3,1 Stellen für die Netto-Null-Ziele sollen gestrichen und allenfalls anfallende Arbeiten durch das reguläre Personal ausgeführt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 33 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

**TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT**

S. 266	<b>35 3500 3010 00 000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>057.</b>	Antrag Stadtrat			1 873 000	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)

180 000      2 053 000      Mehrheit      Präsidium Florian Utz (SP)  
 Referat, Vizepräsidium  
 Felix Moser (Grüne), Dr.  
 Florian Blättler (SP), Tanja  
 Maag Sturzenegger (AL),  
 Tiba Ponnuthurai (SP),  
 Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Schaffung einer Stelle (Jurist\*in) zur beschleunigten Umsetzung von sicheren Velorouten und des Programms Stadtbegrünung

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 273	<b>35</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>			
	<b>3515</b>	<b>Tiefbauamt</b>			
	<b>3141 00 000</b>	<b>Unterhalt Strassen und Verkehrswege</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>058.</b>	Antrag Stadtrat			17 638 200	Minderheit
				800 000 N	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
			330 000	18 768 200	Mehrheit
					Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
		Begründung:	Wie in den Vorjahren soll das Veloexpress-Team auch im Jahr 2024 500 neue Veloabstellplätze realisieren.		

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Stephan Iten (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion folgenden Antrag zum Budget:

S. 273	<b>35</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b>			
	<b>3515</b>	<b>Tiefbauamt</b>			
	<b>3635 00 000</b>	<b>Beiträge an private Unternehmungen</b>			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Antrag von
<b>058a.</b>	Antrag Stadtrat			2 686 400	
		2 567 200		119 200	Zustimmung
					Stephan Iten (SVP)

Begründung: Streichung des geplanten Beitrags für das neue Veloverleihsystem «Züri Velo 2.0»; Das Projekt ist weder vom GR noch vom Volk bewilligt (es geht um 20 Millionen) und der Stadtrat macht einen Vorbezug auf die Weisung GR Nr. 2023/472. Die SVP lehnt dieses Vorgehen ab.

Der Rat lehnt den Antrag von Stephan Iten (SVP) mit 32 gegen 88 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

S. -		35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT				
		3515	Tiefbauamt				
		-	Bau von Fussgängeranlagen: Zugang Nord, Bau einer unterirdischen Verbindung für Zufussgehende vom Bahnhof Stadelhofen zum Heimplatz				
		5010 00 000	Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
059.	Antrag Stadtrat				1 860 000	Mehrheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			1 860 000		0	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne)
						Enthaltung	Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL)
			Begründung: Gemäss STRB Nr. 3339/2023 sind die Ausgaben von 1,860 Millionen Franken (IM-Nr. 510785) durch Umlagerungen gedeckt. Wir fordern eine Rückzahlung aller Beträge auf die Ursprungskonten und eine ordentliche Budgetierung des Vorhabens im Budget 2025. Auch wenn der Stadtrat die Kompetenz hat, bis 2 Millionen Franken in eigener Kompetenz zu sprechen, so ist es doch stossend, dass ein 100-Millionen-Projekt, bei dem die Projektierungskosten total 10 Millionen Franken sein werden, in Salami-taktik hinter dem Rücken des Gemeinderats ausgearbeitet wird.				

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 277		35	TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT				
		3515	Tiefbauamt				
		513000	Bau von Strassen: Sammelkonto				
		5010 00 000	Strassen und Verkehrswege				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
060.	Antrag Stadtrat				5 745 500		

10 000	5 755 500	Zustimmung	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Johann Widmer (SVP), Barbara Wiesmann (SP)
		Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)
Begründung: Ausschreibung durchführen zur Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Elektroladestationen an den zwei Taxiabstellplätzen an der Schulstrasse (Versuch im Sinne von Postulat GR Nr. 2022/266)			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der RPK:

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 277	<b>35</b> <b>3515</b> <b>513000</b> <b>5010 00 000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Strassen: Sammelkonto</b> <b>Strassen und Verkehrswege</b>					
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen		
<b>061.</b>	Antrag Stadtrat			5 745 500	Mehrheit	Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)	
				10 000	5 755 500	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Markus Haselbach (Die Mitte)
Begründung: Ausschreibung durchführen zur Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Elektroladestationen an den weissen Parkplätzen der umgestalteten Mainaustrasse gemäss Planaufgabe nach §16 StrG vom Juli 2023							

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 74 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 277	<b>35</b> <b>3515</b> <b>513000</b> <b>5010 00 000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Tiefbauamt</b> <b>Bau von Strassen: Sammelkonto</b> <b>Strassen und Verkehrswege</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>062.</b>	Antrag Stadtrat				5 745 500	Mehrheit	Tanja Maag Sturzenegger (AL) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
				10 000	5 755 500	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Johann Widmer (SVP)
						Enthaltung	Markus Haselbach (Die Mitte)
		Begründung:	Ausschreibung durchführen zur Erstellung, Betrieb, Unterhalt und Rückbau von Elektroladestationen (langsames Laden) in der Blauen Zone der umgestalteten Heinrichstrasse				

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 294	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3010 00 000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
<b>063.</b>	Antrag Stadtrat				50 576 500 491 300 N	Mehrheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			15 000		51 052 800	Minderheit 1	Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP)
			125 000		50 942 800	Minderheit 2	Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Minderheit 1: Laut ERZ werden 0,2 Stellen für die Kompostkontrolle bei Privaten verwendet. Auf diese Kontrolle ist zu verzichten. Die 16 neuen Stellen sind daher auf 15,8 zu kürzen. Minderheit 2: Von den 16 neuen Stellen für «Recycling» soll 1 Stelle nicht besetzt werden; wir brauchen keine Kompostkontrollen für private Komposthaufen				

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 209 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit	(51 067 800)	87 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(51 052 800)	22 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(50 942 800)	<u>13 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Mehrheit zugestimmt.

S. 295	<b>35</b> <b>3550</b> <b>3112 00 000</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Entsorgung + Recycling Zürich, Abfall</b> <b>Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge</b>				
		Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen	
<b>064.</b>	Antrag Stadtrat			295 500	Mehrheit	Präsidium Florian Utz (SP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Përparim Avdili (FDP), Dr. Florian Blättler (SP), Martin Bürki (FDP), Markus Hasel- bach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
			200	295 700	Minderheit	Johann Widmer (SVP) Referat
		Begründung:	Für 2 bis 3 Jacken. Die Personen, die die Kontrollen durchführen, sollen eine Jacke mit der Aufschrift «Kompost-Polizei» tragen müssen.			

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 108 gegen 12 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 105	<b>35</b> <b>3570</b> <b>PG 1</b>	<b>TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT</b> <b>Grün Stadt Zürich</b> <b>Park- und Grünanlagen</b>				
		Verbesserung	Verschlechte- rung	Betrag	Stimmen	
<b>065.</b>	Antrag Stadtrat			53 678 800 921 400 N	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat, Përparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)



900 000 55 500 200 Mehrheit Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)

Begründung: Zusätzliche Mittel für Baumpflanzungen (rund 600 Bäume), weil das Grünvolumen in der Stadt Zürich immer mehr abnimmt

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

## HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 318	40 4000 3099 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Hochbaudepartement Departementssekretariat Übriger Personalaufwand	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
066.	Antrag Stadtrat				141 700	
			105 000		36 700	Zustimmung
						Enthaltung
						Martin Bürki (FDP) Referat, Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Pärparim Avdili (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
						Begründung: Auf einen speziellen Grossanlass soll verzichtet werden. Dies aus der Sicht der Gleichbehandlung der Mitarbeitenden aller Departemente. Für die interne Vernetzung stehen andere Möglichkeiten zur Verfügung und auf die Teilnahme von Angehörigen zur Information über die verschiedenen Tätigkeitsgebiete des HBD soll auch aus Aspekten der Gleichbehandlung mit anderen Departementen verzichtet werden.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK stillschweigend zu.

S. 319	<b>40</b> <b>4000</b> <b>3113 00 000</b>	<b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b> <b>Hochbaudepartement Departementssekretariat</b> <b>Anschaffung Hardware</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>067.</b>	Antrag Stadtrat				32 800	Mehrheit
					28 600	
					4 200	Minderheit
		Begründung:	Es hat bereits 28 hybride Sitzungszimmer im HBD an drei Standorten und zwei weitere folgen im Jahr 2024, mit Kosten von durchschnittlich je Fr. 2100. Dazu reichen Fr. 4200 und auf dem Konto können Fr. 28 600 gekürzt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 329	<b>40</b> <b>4035</b> <b>3010 00 000</b>	<b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b> <b>Amt für Baubewilligungen</b> <b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
<b>068.</b>	Antrag Stadtrat				10 903 400	Mehrheit
					300 000	
					10 603 400	Minderheit
		Begründung:	Drei neue Liftkontrolleure bedeuten eine Anstellung auf Vorrat. Das Team ist ausreichend gross. In den Jahren 2020 bis 2022 haben die Lifтанlagen um 3 % zugenommen und die Kontrollen um 27 %, obwohl die gesetzlichen Vorgaben nicht geändert haben. Im Jahr 2023 wurden bereits 3 neue Stellen bewilligt, es ist nicht ersichtlich, warum es nochmals 3 neue Stellen braucht.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 58 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 332	<b>40</b>	<b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b>				
	<b>4040</b>	<b>Immobilien Stadt Zürich</b>				
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>069.</b>	Antrag Stadtrat			40 667 500	Mehrheit	Johann Widmer (SVP) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Vizepräsidium Felix Moser (Grüne), Dr. Florian Blättler (SP), Markus Haselbach (Die Mitte), Tiba Ponnuthurai (SP), Barbara Wiesmann (SP)
			100 000	40 767 500	Minderheit	Sven Sobernheim (GLP) Referat
					Enthaltung	Pérparim Avdili (FDP), Martin Bürki (FDP), Tanja Maag Sturzenegger (AL)
		Begründung: Schaffung einer neuen Fachstelle Bestellerkompetenz				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### 2648. 2023/548

##### **Postulat der GLP-Fraktion vom 29.11.2023: Schaffung einer Fachstelle «Bestellerkompetenz» zur Prüfung des Raumbedarfs und der Bestellungen aus den Departementen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats die Entgegennahme des Postulats zur Prüfung ab.

Nicolas Cavalli (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2567/2023).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Michael Schmid (AL) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie eine Fachstelle «Bestellerkompetenz» im Sinn einer Prüfteilung geschaffen werden kann. Dabei fungiert die Fachstelle als Qualitätssicherungsinstrument, auch hinsichtlich Suffizienz und Möglichkeiten zum Bestandesehalt, und hat zur Aufgabe, den Gesamtüberblick über allfällige redundante Bestellungen zu wahren.

Diese Fachstelle soll den angemeldeten Raumbedarf sowie nachfolgend angemeldete Bestellungen und Änderungswünsche aus den Departementen kritisch prüfen und allfällige überschüssige Bestellungen zurückweisen oder dem Stadtrat zur Ablehnung empfehlen können. Weiter soll sie konstruktive Rückmeldungen geben, wie mit kleinen Anpassungen am Raumprogramm die Ökobilanz oder die Kosten eines Baus, bei Erstellung und im Betrieb, massgeblich verbessert werden können.

Nicolas Cavalli (GLP) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 39 gegen 75 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 332	<b>40</b>	<b>HOCHBAUDEPARTEMENT</b>				
	<b>4040</b>	<b>Immobilien Stadt Zürich</b>				
	<b>3010 00 000</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
<b>071.</b>	Antrag Stadtrat			40 667 500	Mehrheit	Vizepräsidium Felix Moser (Grüne) Referat, Präsidium Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Tanja Maag Sturzenegger (AL), Tiba Ponnuthurai (SP), Sven Sobernheim (GLP), Barbara Wiesmann (SP)
			75 000	40 592 500	Minderheit	Martin Bürki (FDP) Referat, Pärparim Avdili (FDP), Markus Haselbach (Die Mitte), Johann Widmer (SVP)
		Begründung:	Wer ein Kunstwerk aus der städtischen Kunstsammlung im Büro aufhängen will, ist verpflichtet, eine Beratung zu besuchen. Pro Jahr werden ca. 1500 Ausleihungen getätigt. Dazu finden ca. 300 Termine à rund 1,5 Stunden und mehreren Teilnehmenden statt, das sind 0,5 Stellen. Diese Stellen sind intern an einen sinnvollen Ort zu transferieren oder ein Abgang im Team soll nicht ersetzt werden.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 42 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Beratung siehe Sitzung Nr. 77, Beschluss-Nr. 2626/2023).

## Eingänge

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

## Kenntnisnahmen

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 14. Dezember 2023, 21.00 Uhr